

Veranstaltungsort

Zeughaus Augsburg
Hollsaal 112 a
Zeughausplatz 4
86150 Augsburg

Teilnahmebedingungen

Die Veranstaltung wird aus Mitteln des Auswärtigen Amtes der Bundesrepublik Deutschland gefördert und steht allen Interessierten zur Teilnahme offen.

Anmeldungen sind aus organisatorischen Gründen per E-Mail, Fax oder Telefon erbeten. Änderungen des Veranstaltungsprogramms bleiben vorbehalten.

Im Rahmen der Veranstaltung können Bild- und Tonaufnahmen für Dokumentationszwecke gemacht werden. Mit ihrer Teilnahme erklären sich die Teilnehmer damit einverstanden, dass sie auf solchen, auch für die Veröffentlichung im Internet vorgesehenen Übertragungen, Video-Aufzeichnungen oder Fotografien abgebildet werden.

Der Eintritt ist frei.

Bildquelle:

http://commons.wikimedia.org/wiki/File:Karte_Ukraine.png

Die Thomas-Dehler-Stiftung und die Friedrich-Naumann-Stiftung für die Freiheit führen in Bayern gemeinsam ca. 130 Veranstaltungen pro Jahr durch, deren Aufgabe die politische Bildung ist. Die Stiftungen bieten ein Forum, um verschiedene Standpunkte zu debattieren und zur Meinungsbildung anzuregen. Die Veranstaltungen sollen zur Partizipation an unserer Demokratie befähigen. Um eine liberale Gesellschaft zu verwirklichen, müssen die Menschen in der Lage sein, Verantwortung für sich und andere zu übernehmen. Dazu ist eine umfassende und beständige Information, die die liberalen Stiftungen liefern wollen, notwendig.

Das Veranstaltungsangebot des Regionalbüros München der Friedrich-Naumann-Stiftung für die Freiheit finden Sie unter www.muenchen.freiheit.org.

Kontakt

Friedrich-Naumann-Stiftung für die Freiheit
Regionalbüro München

Thomas-Dehler-Stiftung
Rindermarkt 6
80331 München

Telefon: +49 (0)89 183 184
Fax: +49 (0)89 180 255
E-Mail: muenchen@freiheit.org
Internet: <http://www.muenchen.freiheit.org>

Leitung

Alexander Rieper

E-Mail: alexander.rieper@freiheit.org

Organisation

Andrea Weigel, Nadja Höhnel

E-Mail: andrea.weigel@freiheit.org
nadja.hoehnel@freiheit.org



Ist unser Geldsystem zu retten?

Eine Betrachtung des aktuellen Bankensystems

Dienstag, 6. Mai 2014, 19:00 Uhr

Zeughaus Augsburg, Hollsaal 112 a
Zeughausplatz 4, 86150 Augsburg

Einladung



Sehr geehrte Damen und Herren,

gierige Banker, der Turbokapitalismus, die Habgier der Anleger und vieles mehr werden in den Medien zu den Ursachen unserer Finanzkrise in Deutschland, in Europa und der Welt diskutiert. Aber sind das die wahren Schuldigen der mittlerweile über sieben Jahre dauernden globalen Finanz- und Staatsschuldenkrise?

In den aktuellen politischen Diskussionen werden nur die Früchte des „Übels“ unseres Bankensystems betrachtet. Im Rahmen dieser Veranstaltung werden wir einen Blick auf die Wurzeln unseres Bankenwesens werfen.

Joachim Schluchter und Georg Eibel sind langjährig im Finanzsektor beheimatet und werden die derzeit bestehenden Probleme unter dem gänzlich anderen Blickwinkel der Austrian Economics beleuchten. Diese über 100 Jahre alte Ökonomieschule ist mittlerweile vollkommen in Vergessenheit geraten, wobei Fachleute sie gerne auch als Drehbuch für die aktuelle Finanzkrise bezeichnen.

Freuen Sie sich auf zwei interessante Vorträge mit vielen bildhaften Vergleichen und einem wahrlich anderen Blickwinkel abseits des aktuellen Mainstreams und der vorherrschenden Denkrichtungen. Bei einer anschließenden Diskussionsrunde sind Ihre Fragen ausdrücklich erwünscht.

Wir laden Sie herzlich ein und freuen uns auf Ihr Erscheinen.

Alexander Rieper, Regionalbüroleiter der Friedrich-Naumann-Stiftung für die Freiheit, Geschäftsführer der Thomas-Dehler-Stiftung

Begrüßung

Hanne Fichtner

Forenleiterin der Friedrich-Naumann-Stiftung für die Freiheit, Thomas-Dehler-Stiftung

Impulsvortrag

Ist unser Geldsystem zu retten?

Joachim Schluchter

Vorstand der Dr. Willburger & Schluchter Vermögensmanagement AG

Georg Eibel

Dipl. Bankbetriebswirt (BA), Sparkasse Aichach-Schrobenhausen

anschließend Diskussion

Referenten:



ter Vermögensmanagement AG.

Joachim Schluchter hat eine Bankausbildung und ist Dipl. Bankbetriebswirt (BA und ADG). Nach 32 Jahren Banken- und Kapitalmarkterfahrung, davon 19 Jahre in leitenden Positionen wurde er Vorstand der 2010 gegründeten Dr. Willburger & Schluchter



Georg Eibel, ist diplomierter Bankbetriebswirt und bei der Sparkasse Aichach-Schrobenhausen sowie als Referent für die Sparkassenakademie Bayern und für die Frankfurt School of Finance tätig.

Veranstaltungsleitung:

Hanne Fichtner, Forenleiterin für Schwaben der Friedrich-Naumann-Stiftung für die Freiheit, Thomas-Dehler-Stiftung

Sie erleichtern uns sehr die Arbeit, wenn Sie alle gewünschten Angaben machen und deutlich in GROSSBUCHSTABEN schreiben.
Danke!

Friedrich-Naumann-Stiftung für die Freiheit
Regionalbüro München
Thomas-Dehler-Stiftung
Rindermarkt 6
80331 München
Tel.: +49 (0) 89 183 184

Fax: + 49 (0) 89 180 255
E-Mail: muenchen@freiheit.org

Anmeldung

Ist unser Geldsystem zu retten?

- Eine Betrachtung des aktuellen Bankensystems

Dienstag, 6. Mai 2014, 19:00 Uhr
Zeughaus Augsburg, Hollsaal 112 a, Zeughausplatz 4, 86150 Augsburg

- Ich nehme teil.
- Ich nehme mit weiteren _____ Personen teil. Bitte namentlich mit Adressen nennen

Name:	_____	Geb.-Datum:	_____
Vorname:	_____	Institution:	_____
Telefon:	_____	Straße, Nr.:	_____
Fax:	_____	PLZ / Ort:	_____
E-Mail:	_____	Beruf:	_____

- Ich möchte nicht mehr eingeladen werden.

Ich habe von den Teilnahmebedingungen der Thomas-Dehler-Stiftung / Friedrich-Naumann-Stiftung für die Freiheit Kenntnis genommen und erkenne sie hiermit an. Ich bin damit einverstanden, dass meine Daten elektronisch gespeichert werden zur Durchführung dieser Veranstaltung und um von der Thomas-Dehler-Stiftung / Friedrich-Naumann-Stiftung für die Freiheit auf weitere Veranstaltungen aufmerksam gemacht und über ihre Arbeit informiert zu werden. Wenn ich diese Informationen nicht mehr wünsche, wird die Thomas-Dehler-Stiftung / Friedrich-Naumann-Stiftung für die Freiheit dies nach entsprechender Mitteilung beachten (§28, Abs. 4 BDSG).

Datum / Unterschrift:

